

## P R E S S E M I T T E I L U N G

### **Besuch aus Montpellier: Bürgermeister Erichson begrüßt die Gäste des Studierendenwerks Heidelberg**

Derzeit zu Gast beim Studierendenwerk Heidelberg sind 32 Studierende und Bedienstete des CROUS de Montpellier, der Schwesternorganisation des Studierendenwerks in Heidelbergs Partnerstadt. Einer der Höhepunkte des abwechslungsreichen Programms, welches das Studierendenwerk Heidelberg für die französischen Gäste auf die Beine stellt, ist der offizielle Besuch im Rathaus. Bürgermeister Wolfgang Erichson hatte sich heute, am 30. September, eigens Zeit genommen und die Delegation in Heidelberg willkommen geheißen: „Mit Montpellier verbindet uns eine fast 55-jährige Städtepartnerschaft. Die Studierendenwerke beider Städte haben ganz wesentlich dazu beigetragen, dass es nach wie vor einen regen, fruchtbaren Austausch zwischen den beiden Universitätsstädten gibt. Erst durch die einzelnen Menschen und die vielschichtigen Beziehungen, die sie zueinander pflegen, wird der Begriff der Völkerverständigung mit Leben erfüllt. Ich danke der Geschäftsführerin des Studierendenwerks Heidelberg, Ulrike Leiblein, und ihrem Amtskollegen in Montpellier, Philippe Prost, für ihr großes Engagement.“

Ulrike Leiblein freut sich ebenfalls über den Kontakt mit den Freunden aus dem Languedoc-Roussillon: „Diese Form der Begegnung ist natürlich auch für uns als Gastgeber eine besonders schöne Aufgabe. Wir können uns hier so direkt wie sonst selten mit Kolleginnen und Kollegen einer Organisation mit ähnlichen Aufgaben austauschen und gegenseitig von Best-Practice-Beispielen profitieren“, so die Geschäftsführerin des Studierendenwerks Heidelberg.

Inhaltlich widmet sich die vom Deutsch-Französischen Jugendwerk geförderte bilinguale Begegnung, die seit 1981 Tradition ist, mit interessanten Workshops und Fachvorträgen dem Thema „Landespolitik und Autonomie der Studierendenwerke“. Auch die studentischen Gäste aus Südfrankreich, welche die Hälfte der Delegation stellen, genießen den einwöchigen Aufenthalt in der Stadt am Neckar. Kein Wunder, ist doch bei dem Programm mit Exkursionen nach Stuttgart ins Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und in Museen für jegliche Interessen etwas dabei.

#### **Kontakt**

Dr. Nora Gottbrath  
Unternehmenskommunikation  
Tel.: 06221 54-2641  
E-Mail: [gf@stw.uni-heidelberg.de](mailto:gf@stw.uni-heidelberg.de)  
[www.studierendenwerk-heidelberg.de](http://www.studierendenwerk-heidelberg.de)

Das Studierendenwerk Heidelberg ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und ist für die soziale Betreuung und Förderung von rund 49.000 Studierenden an den Hochschulstandorten Heidelberg, Heilbronn, Künzelsau, Schwäbisch Hall, Mosbach und Bad Mergentheim verantwortlich.